

Veranstaltungen

Home (<https://www.dfmrs.de>) / Veranstaltungen

DFMRS-Windenergietagung 2019 am 28. März 2019

Die hohe Entwicklungsgeschwindigkeit im Bereich der Windenergienutzung führt zu neuen Herausforderungen an die Technik von Windenergieanlagen (WEA). Um die Zuverlässigkeit von WEA auch im Hinblick auf die geringen Langzeiterfahrungen mit den aktuellen Leistungsklassen zu erhöhen, ist es erforderlich, Entwicklungen und Innovationen im Bereich der Mess- und Regelungstechnik sowie bei den Prüfverfahren voranzutreiben und neue Prüfmöglichkeiten zu erschließen. Um den neuesten Stand der Technik zu präsentieren, findet am 28. März 2019 die Windenergietagung der DFMRS im Haus Schütting in Bremen statt. Als interdisziplinäre Plattform zielt die Windenergietagung auf den Erfahrungs- und Ideenaustausch zwischen Entwicklern, Forschern und Anwendern und auf die Förderung des Austausches zwischen Industrie und Hochschule in der Windbranche.

Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen ein Vortragsprogramm zu spannenden Themen aus dem Bereichen Mess-, Regelungs- und Systemtechnik rund um die Windenergie zusammenzustellen. Die Themen reichen dabei vom aktuellen Stand des Ausbaus der Offshore Windenergie über Multisensorsysteme für die Überwachung des Anlagenbetriebs bis zur modellbasierten Regelung von Windenergieanlagen.

Der Bremer Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Herr Dr. Lohse, unterstützt die Windenergietagung mit seiner Schirmherrschaft.

[Direkt zu Anmeldung](#)

Grußwort des Bremer Senators für Umwelt, Bau und Verkehr

Indem du durch die weitere Nutzung der Seite stimmst du der Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Akzeptieren





Die Nutzung der Windenergie an Land und auf See ist ein zentraler Baustein der Energiewende. Das Land Bremen leistet einen großen Beitrag zu dieser zukunftsweisenden Energiegewinnung und zeichnet sich in Bremerhaven als Kompetenzzentrum für Offshore-Windenergie aus. Aufgabe von Politik, Wissenschaft und Industrie ist es, die Rolle der Windenergie im Energiemix der Zukunft zu festigen und ihren Ausbau im Interesse von Umwelt- und Klimaschutz voranzutreiben. Neben der Produktion von Komponenten für die Windparks engagiert sich das Land Bremen stark in dem forschungsintensiven Bereich der Entwicklung und Optimierung von Windenergieanlagen und hat hier auch einen überregional sichtbaren Schwerpunkt gesetzt. Mit diesem Engagement verfolgt das Land sowohl umwelt- als auch wirtschaftspolitische Ziele, wie sie im Bremer Klimaschutz- und Energieprogramm, das gerade ganz aktuell vom Bremer Senat fortgeschrieben worden ist, festgelegt sind. Nur mit dem verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien wird es möglich sein, den CO₂-Ausstoß soweit zu verringern, dass die weltweiten Folgen der menschengemachten Klimaänderungen handhabbar bleiben. Das sich abzeichnende Ende der Kohleverstromung erfordert für die Versorgungssicherheit einen Ausbau der Windenergie mit ihrer hohen Verfügbarkeit besonders im Offshore-Bereich.

Gleichzeitig entstehen Arbeitsplätze – nicht nur an der norddeutschen Küste, sondern in erheblichem Umfang auch bei vielen Zulieferern in anderen Teilen der Republik, zu einem großen Anteil im Mittelstand. Durch die Energiepolitik der Bundesregierung in den letzten Jahren ist deren Zahl im Land Bremen jedoch leider wieder zurückgegangen. Es bleibt zu hoffen, dass dies baldmöglichst korrigiert wird angesichts der Tatsache, dass die Offshore-Windenergie mit allen anderen Erzeugungsarten mittlerweile vollständig wettbewerbsfähig und auch grundlastfähig ist. Dazu haben Sie mit Ihren Forschungen beigetragen.

Daher unterstütze ich die Windenergietagung der Deutschen Forschungsvereinigung für Meß-, Regelungs- und Systemtechnik (DFMRS) gerne. Die DFMRS initiiert gemeinsam mit ihren industriellen Mitgliedern Forschungsprojekte für die breite Nutzung der Windenergie und ist als deutschlandweites Forschungsnetzwerk Ideengeberin für neue Forschungsinitiativen.

Durch die weitere Nutzung der Seite stimmst du der Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)
Ich wünsche allen Beteiligten eine erfolgreiche und inspirierende Tagung!

Akzeptieren

Joachim Lohse



Tagungsprogramm

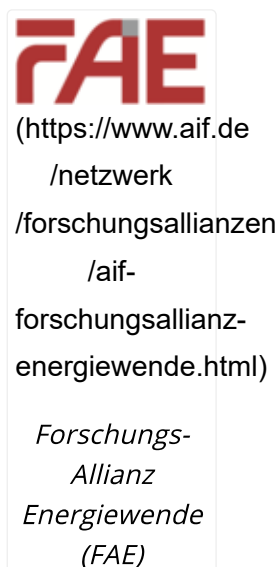
8:30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer
9:00 Uhr	Eröffnung der Tagung
9:10 Uhr	Dr. Dennis Kruse, Stiftung Offshore-Windenergie: Aktueller Stand beim Ausbau der Offshore-Windenergie
9:40 Uhr	Christian Fenselau, Vestas Wind Systems A/S: Future Grid Compliance Test
10:10 Uhr	Aljoscha Sander, BIK, Universität Bremen: Design und Entwicklung eines verteilten Sensor-Systems zur Anwendung in der Offshore-Windenergie
10:40 Uhr	Kaffeepause
11:10 Uhr	Dr. Friedrich Koch, WindPower & More Consulting GmbH (i.A. Stiftung Offshore-Windenergie): Innovative Lösungsansätze zur zeitnahen Überbrückung von Netzengpässen für die ungehinderte Integration von EE-Erzeugern
11:40 Uhr	Vanessa Spielmann, Hochschule Bremen: Effizienter Rückbau von Offshore-Windparks - Vorstellung des Forschungsprojekts SeeOff
12:10 Uhr	Jens Meyer, Innogy SE: Vibration-Pile-Driving
12:40 Uhr	Mittagessen (Poster und Exponate)
13:40 Uhr	Frederik Thönnißen, AIA, RWTH-Aachen: Verbesserte aerodynamische und strukturmechanische Lastvorhersage an Rotorblättern von Windenergieanlagen und deren Anwendung in einer Online-Lastschätzung
14:10 Uhr	Nicholas Balaresque, Deutsche WindGuard: Akustische Vermessung von Rotorblattsegmenten im aeroakustischen Windkanal

Durch die weitere Nutzung der Seite stimmst du der Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Akzeptieren



-
- 14:40 Uhr Michael Sorg, BIMAQ, Universität Bremen:
Quantitative Bestimmung des Kontaminationsgrades von Rotorblattvorderkanten (LEC) mittels Thermografie
-
- 15:10 Uhr Kaffeepause
-
- 15:40 Uhr Alexander Pierer, Fraunhofer IWU, Chemnitz:
Moderne Sensorsysteme – Ausblick für mögliche Anwendungen in der Windenergiebranche
-
- 16:10 Uhr Yannik Schädler, BIMAQ, Universität Bremen:
Analyse der geographischen Verteilung von Wind- und Solarer Einspeisung und deren Einflüsse auf das Stromnetz
-
- 16:40 Uhr Prof. Heralt Schöne, Hochschule Neubrandenburg:
Management des virtuellen Großspeichers zukünftiger Elektrofahrzeuge
-
- 17:10 Uhr Ende der Tagung



Durch die weitere Nutzung der Seite stimmst du der Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Akzeptieren



- ⦿ [Impressum \(https://www.dfmrs.de/impressum/\)](https://www.dfmrs.de/impressum/)
- ⦿ [Datenschutzerklärung \(https://www.dfmrs.de/datenschutzerklaerung/\)](https://www.dfmrs.de/datenschutzerklaerung/)

©2013 DFMRS Deutsche Forschungsvereinigung für Meß-, Regelungs- und Systemtechnik e.V. — Alle Rechte vorbehalten

Durch die weitere Nutzung der Seite stimmst du der Verwendung von Cookies zu. [Weitere Informationen](#)

Akzeptieren

